

Der Vorgängerbau stammte aus dem 16. Jahrhundert. Die Besitzer auf dem Hof wechselten häufig und mit ihnen wechselte auch die Kapelle den Besitzer. 1850 wurde sie von den Eheleuten Hochreiter neu gebaut, da der Vorgängerbau mitten im Feld stand. Seit 1950 gehört der Hof der Familie Huber. Im Jahre 1963 wurde die Jakobsfigur, die vermutlich vom Ehepaar Hochreiter gestiftet wurde, gestohlen. Anneliese und Mathias Huber ließen die Jakobusfigur schnitzen, die nun in der Kapelle steht. Im Jahre 1989 erfolgte die letzte Sanierung. Hier wurde die Kapelle auch neu eingedeckt.



